

Meinung bilden mit der Tageszeitung

Projekt Schüler sollen mit ZISCH den verantwortungsvollen Umgang mit Medien lernen

VON DANIEL DOLLINGER

Landkreis Wie kann ich mir mithilfe der Medien eine eigene Meinung bilden? Sucht man auf Videoplattformen im Internet nach einem bestimmten Thema, erscheinen Filme, die einem mehr oder weniger eine Meinung aufdrängen wollen. Die sogenannten Influencer versuchen, bestimmte Produkte anzupreisen. Dabei ist es wichtig, selbst zu reflektieren und sich eine eigene Meinung zu bilden. Das steht heuer im Mittelpunkt beim Projekt „Zeitung in der Schule“ (ZISCH) der *Augsburger Allgemeinen*. Die teilnehmenden Klassen erhalten über mehrere Wochen

hinweg täglich die Tageszeitung direkt an die Schule geliefert. Den Lehrkräften

steht derweil eine Vielzahl an Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Bereits in der Grundschule lernen die Dritt- und Viertklässler, wie eine Zeitung aufgebaut ist und welche Arten von Texten es gibt. In einem Tagebuch können die Schüler

Artikel sammeln, schreiben, was ihnen gefallen hat und warum sie den Text ausgewählt haben.

In den weiterführenden Schulen richtet sich das Angebot an die siebten bis zehnten Klassen, zudem gibt es am Gymnasium ein P-Seminar, bei dem es den Schülern der Oberstufe ermöglicht wird, sogar ein eigenes journalistisches Produkt zu erstellen. Für Lehrer besteht während der Projektphase auch die Möglichkeit, auf das digitale Angebot unserer Zeitung zuzugreifen. So können sie beispielsweise aus dem

E-Paper Bilder ausschneiden und ihre Schüler einen Bildtext dazu ausdenken lassen. Neu sind in diesem Jahr Angebote für die Grundschulklassen, die sich speziell an Deutschanfänger richten.

Kerstin Schleier, Lehrerin einer vierten Klasse an der Sebastian-Franck-Grundschule in der Donauwörther Parkstadt, nimmt mit ihren Schülern zum ersten Mal am ZISCH-Projekt teil. „Meine Kollegin, die auch eine vierte Klasse unterrichtet, hat bereits teilgenommen und mir das Projekt empfohlen“,

sagt sie. Ihr sei es wichtig, die Kinder wieder mehr ans Medium Zeitung zu bringen, weg vom Smartphone. „Die Schüler müssen sich selbst eine eigene Meinung bilden können“, betont die Lehrerin.

Während der Projektphase stehen den Teilnehmern die Lokalredaktionen bei Fragen zur Verfügung. Die Jahrgangsstufen der weiterführenden Schulen dürfen zudem das Medienhaus in Augsburg besuchen, sich dort mit einem Redakteur unterhalten und bekommen eine Führung durch die Druckerei.



Auch in diesem Jahr wollen wieder einige Lehrkräfte aus dem Landkreis Donau-Ries und den Nachbarlandkreisen am ZISCH-Projekt der *Augsburger Allgemeinen* teilnehmen.

Foto: Daniel Dollinger